www.eisenbahn-journal.de

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

Eisenbahn JOURNAL
3/2014
€ 7,40

B 7539 E · ISSN 0720-5651 X
Österr. € 8,15 • Schweiz sfr 14,80 • Belg.,Lux. € 8,65
• Niederl. € 9,50 • Ital., Span., Port.(cont.) € 9,70 •
Finnl. € 10,90 • Norw. NOK 95,00

V 60

Das neue ESU-Modell und sein Vorbild

SCHIENEN-BUMMEL
Westerwald

ANLAGENPORTRÄT
Bundesbahn und Industrie

FAHRZEUGUMBAU
„Hamsterzug", Teil 2

Der Weg vom Erz zum Stahl

Eisenbahn und Schwerindustrie – eine Beziehung, die schon seit Beginn der Industrialisierung besteht. Diese spezielle Symbiose hat Karl-Louis Döbel auf seiner beeindruckenden Montan-Anlage mustergültig im Maßstab 1:87 umgesetzt.

NEU
€13,70

Super-Anlagen 1/2014
Industrie und Bundesbahn

92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung

Best.-Nr. 671401

Eisenbahn JOURNAL

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de

... an *Dr. Rolf Brüning*

Wie würden Sie die „große Zeit der Eisenbahn" Ihren Enkeln beschreiben?
Es gab zahlreiche Nebenstrecken mit emsigem Betrieb und Hauptstrecken mit abwechslungsreichen Zügen: Güterzüge mit den unterschiedlichsten Wagen, Schnellzüge mit aus der Ferne erkennbaren Kurswagen, wie blaue aus den Niederlanden, zweifarbig braune aus Italien oder rotbraune aus Dänemark. Davor Dampfloks mit großen Treibrädern, Altbau-Elloks in Grün oder ganz moderne Dieselloks der Baureihe V 200.

Ihr Lieblingszug aus der „großen Zeit der Eisenbahn"?
D 184 Wilhelmshaven–Zürich zwischen Kassel und Frankfurt/M mit Schweizer Zuggarnitur und Dampflok der Baureihe 10.

Was vermissen Sie bei der „Neuen Bahn" am meisten?
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Dienst am Kunden.

Sie werden neuer Bundesverkehrsminister. Was ändern Sie als Erstes?
Güterfernverkehr von der Straße auf die Eisenbahn verlagern mit attraktiven Angeboten.

Welchen Traum in Sachen Eisenbahn wollen Sie sich noch erfüllen?
Besuch der Brücken über den Firth of Forth und den Firth of Tay.

Sie dürfen Ihren Urlaub auf einem einsamen Biotop inmitten eines stillgelegten Güterbahnhofs verbringen. Mit welcher Eisenbahn-Lektüre retten Sie sich dort am liebsten über die Zeit?
„Schnellzug-Dampflokomotiven der deutschen Länderbahnen" von Theodor Düring.

Von was oder wem wurden Sie mit dem Eisenbahn-Bazillus angesteckt?
Spur-0-Uhrwerk-Modellbahn Weihnachten 1946, Märklin-H0-Modellbahn seit Weihnachten 1949 und durch das Buch „F 21 – Rheinpfeil" von Franz Ludwig Neher.

Welchen Eisenbahner-Beruf hätten Sie früher am liebsten ausgeübt?
Lokomotiv-Beschaffungsdezernent.

Welches war die erste Eisenbahn-Lektüre, die Sie gelesen haben?
„Ausfahrt frei" von Karl Unselt, erschienen 1950.

Was müsste man tun, um die Jugend wieder für die Eisenbahn zu begeistern?
Interesse weg vom Bildschirm hin zur realen Technik verschieben, Freude am Basteln wecken.

Hatten Sie eine Modellbahn und wenn ja, welche?
Nach wie vor betreibe ich eine große H0-Modellbahn, fahre mit Mittelleiter-Gleichstrom alle Fabrikate und baue selbst Fahrzeugmodelle. Triebfahrzeuge rüste ich mit selbst entwickeltem Schwungmassen-Antrieb und von allen Achsen im Gleis geführtem Fahrgestell aus.

Sie dürfen für eine Modellbahn-Zubehörfirma einen historischen Bahnbau marktreif produzieren. Welches Gebäude/Anlage/Werk favorisieren Sie?
Wasserturm, Stellwerk Ps und Empfangsgebäude in Plaue (Thüringen).

Die größte Errungenschaft der Modellbahn-Industrie in letzter Zeit? Und ihr größter Fehler?
Positiv: maßstäbliche Nachbildung, Detaillierung mit freistehenden bruchsicheren Griffstangen, Leitungen, Ventilstangen, Scheibenwischern etc. – Negativ: Wagen-Unterseiten, die man nur nach Entgleisung sieht, unnötige Verteuerung durch Elektronik oder gar „Sound"-Spielereien.

Dr. Rolf Brüning, Jahrgang 1940, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, hat 1969 im Fachbereich physikalische Chemie promoviert und war anschließend in einem Unternehmen in Hanau tätig, wo er Leiter der Abteilung Entwicklung wurde. Seit 1989 war er Leiter der Patentabteilung einer Konzernfirma und ist seit 2003 freiberuflich als Patentanwalt tätig. Seit 1949 ist er H0-Modelleisenbahner und hat diesbezüglich seit 1956 zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht. Seit 1955 hält er den Bahnbetrieb in Schwarzweiß- und seit 1957 in Farbfotos fest. Seit den 1960er Jahren hat er zahlreiche seiner bisher rund 43 000 Farbdias in der Fachpresse sowie in zwölf eigenen Farbbild-Bänden publiziert. Auch heute noch ist er mit seinen Stereo-Kameras an Bahnstrecken im In- und Ausland aktiv.

Foto: Dipl.-Ing. Helmut Stark/9. August 2012 in Schorndorf

In welcher Eisenbahn-Epoche würden Sie am liebsten leben?
In der Epoche 3.

Sie erhalten einen Gutschein für die Reise zu einem Ort Ihrer liebsten Eisenbahn-Erinnerung. Wohin fahren Sie?
An die Semmering-Nordrampe.

In welchen Reisezugwagen bzw. Triebwagen sind Sie früher am liebsten gefahren?
In TEE-Triebzügen der Baureihe VT 11.

Welche drei Dinge würden Sie bei der „Neuen Bahn" sofort abschaffen?
Streben nach kurzfristigem Börsenwert, mangelhafte Wartung, unzureichende technische und menschliche Reserven.

Auf welchen Bundesbahn- oder Reichsbahn-Lehrgang würden Sie heutige Bahnmanager am liebsten schicken?
Als Nichteisenbahner kenne ich die Lehrgänge der Bahn nicht, aber eine gründliche technische und psychologische Ausbildung würde keinem schaden.

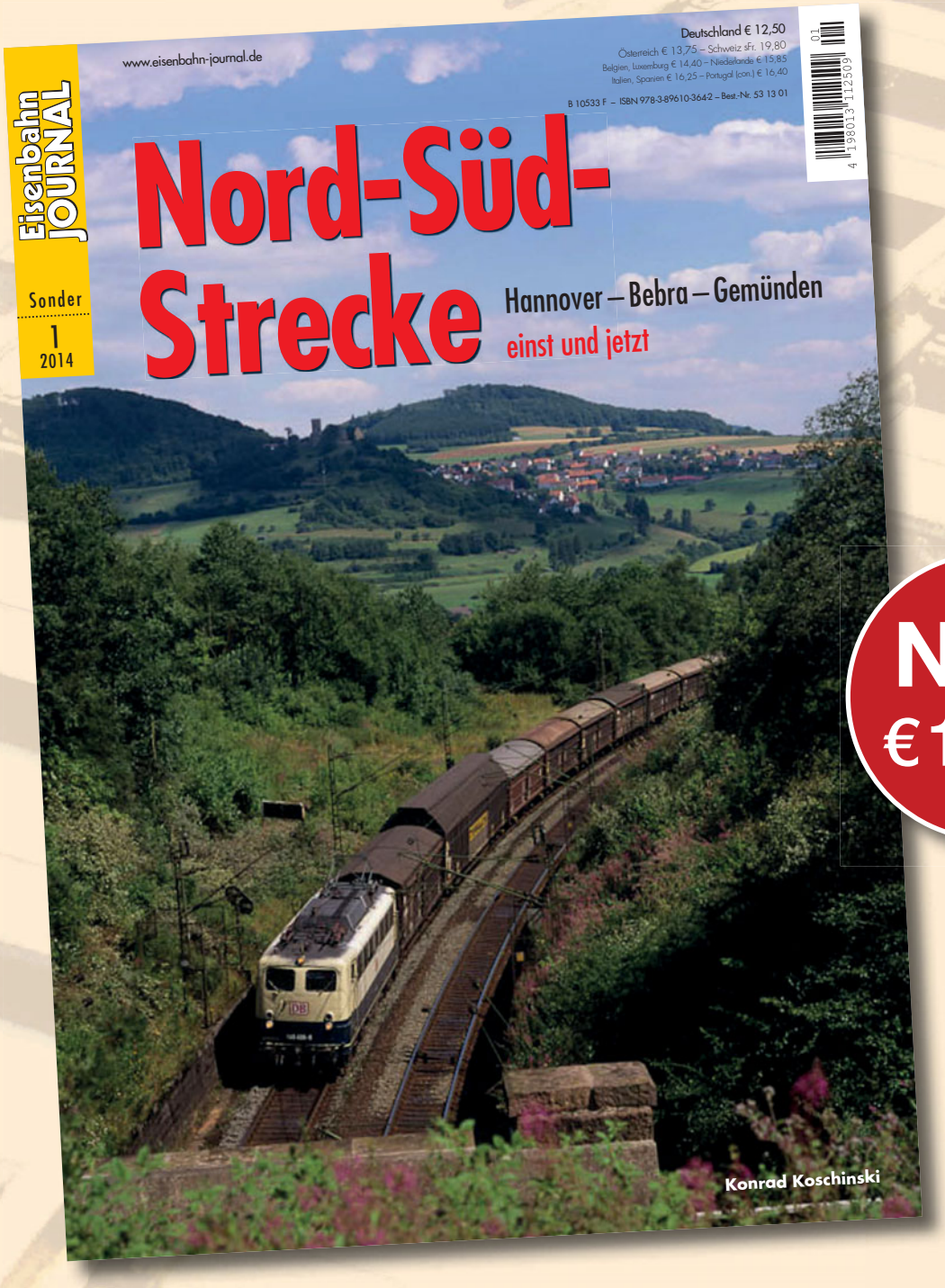
Welche historische Bahn-Impression würden Sie sich als Gemälde an die Wand hängen?
„Großstadtbahnhof bei Nacht" von Hans Baluschek.

Wird es wieder eine „große Zeit der Eisenbahn" geben oder ist der Zug abgefahren?
Nachdem sich Pkw und Lkw verbreitet haben, haben sich die Aufgaben der Bahn geändert. Daher wird es eine „große Zeit der Eisenbahn" nur geben, wenn der Individualverkehr eingeschränkt wird, sei es durch staatliche Maßnahmen oder wegen fehlenden Rohöls.

Lebensader

im Schatten der Grenze

Die Nord-Süd-Verbindung Hannover-Bebra-Gemünden wurde mit der Ost-West-Teilung Deutschlands zur herausragenden Magistrale im Güter- und Fernverkehr, die den Eisenbahnbetrieb bis zur Eröffnung der Neubaustrecke Hannover–Würzburg vor besondere Herausforderungen stellte.



NEU
€12,50

EJ-Sonderausgabe 1/2014
Nord-Süd-Strecke
92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerbindung,
ca. 140 Abbildungen
Best.-Nr. 531401

Eisenbahn JOURNAL

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de

Westerwald 14

V 60 Vorbild+Modell 44

Anlage: Kompromisslos Güter 60

Anlage: Kohlen am Kai 70

TITELBILD: *Irgendwo im nordöstlichen Bayern in den frühen Siebzigerjahren bringt eine 260 ihre Übergabe mittels einer Sperrfahrt auf den Gleisanschluss eines Betriebes.*

FOTO: GELM; FOTOS OBEN: SEYFERTH, OESTERLING, FÜRBRINGER, TIEDTKE

VORBILD

20 FRAGEN
... an Dr. Rolf Brüning 3

GALERIE
Bilder pur 6

KURZ-GEKUPPELT
Notizen vom Vorbild 12

SCHIENEN-BUMMEL: WESTERWALD
Vom Winde verweht 14

MOMENTE
Wie nett vom Heizer! 30

DAMPFLOK-HISTORIE: BAUREIHE 52
Abgespeckte Einheitslok 32

ZEITREISE NACH …
Mainz Hbf 38

VORBILD UND MODELL: V 60
Stabil und zuverlässig 44
Neues ESU-Modell: Techno-Bock 50

KLASSIK-REZENSION
Der Eisenbahnfachmann 52

MODELL

NEUHEITEN
Aktuelle Modellvorstellungen 54

ANLAGENPORTRÄT
Kompromisslos Güter 60

ANLAGENPORTRÄT
Braggels Baenke: Kohlen am Kai 70

FAHRZEUGUMBAU: HAMSTERZUG
Teil 2: Die Hamsterwagen 80

BASTELWISSEN: KLEINE LASTENAUFZÜGE
Mit und ohne Haken 86

ANLAGENBAU: ZWEI QUADRATMETER SCHNEE
Teil 4: Winter total 90

LOK-UMBAU: PIKOS V 200 VERBESSERT
Kultlok kultiviert 94

RUBRIKEN

Forum 10
Fachhändler-Adressen 98
Börsen und Märkte • Mini-Markt 100
Vorschau • Impressum 106

F

„Making of“ ***Möglicherweise sind an diesem unbekannten Bahnübergang eine oder mehrere Aufnahmen entstanden, die den Weg in die Eisenbahnliteratur gefunden haben. Der bekannte Bundesbahn-Fotograf Reinhold Palm hielt diese Szene an einem Märztag in den frühen Sechzigerjahren fest. Ob er die sehr professionell anmutende Arbeit zweier Kollegen nur dokumentierte oder – dank Selbstauslöser – selbst mit am Stativ an der Strecke stand, ist nicht überliefert.***

Paartal-Dampf *Zwischen 10. und 12. Januar 2014 war die 64 419 der DBK Crailsheim mit Fotogüterzügen auf der Strecke zwischen Augsburg und Ingolstadt, der Paartalbahn, unterwegs. Am frostigen Morgen des 11. Januar entstand an einem Baggersee bei Walchshofen diese Aufnahme, als sich die Lok und ihre Fuhre auf der Fahrt Richtung Augsburg befand. Nach den jeweiligen Einsätzen übernachtete die 64er im Bahnpark Augsburg.* FOTO: MICHAEL MANN

VGB

Bahn-Kiosk

Ihre neue mobile Bibliothek

AKTUELLE NEUERSCHEINUNG
EJ Super-Anlagen
„Industrie und Bundesbahn"
im BAHN-Kiosk nur € 11,99
(mit Gratis-Vorschau)

- Intuitiv und einfach zu bedienen
- Erst stöbern, dann lesen
- Viele längst vergriffene* Ausgaben

Ideal zum Nachschlagen:
IHR DIGITALES ARCHIV
*Als gedruckte Exemplare nicht mehr verfügbar!

Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen. Jetzt auch im Google play-Store für Android. Über 2.000 Monatsausgaben und Sonderhefte verfügbar!

Erhältlich im App Store
Google play

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]
Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Sinsheim günstig

Auch in diesem Jahr kommen EJ-Leser mit Rabatt zu den Attraktionen der Ausstellung „Faszination Modellbahn" in Sinsheim. Zu sehen sein werden dort vom 7. bis 9. März nicht nur eine Menge interessante Anlagen, sondern auch viele der auf der Spielwarenmesse präsentierten Neuheiten dieses Jahres. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit unserem 20%-Ermäßigungsgutschein Geld zu sparen und die neuesten Entwicklungen der Branche selbst in Augenschein zu nehmen.

Am Stand der Verlagsgruppe Bahn (OBEN, mit Kollegin Ingrid Haider) finden Sie wie immer unser Sortiment an Zeitschriften, Videos und Büchern. Eventuell nicht vorrätige Produkte bekommen Sie ohne Aufpreis vom Verlag nach Hause geliefert. KU

Der Geld-Spar-Kupon für EJ-Leser: Einfach an der Kasse vorzeigen.

On traXS! 2014

Stand die selbsternannte „Champions League der Modellbahn" voriges Jahr noch unter militärischem Motto („Gleise zur Front"), geht es heuer wieder zivil zu: Zum sechsten Mal steigt im niederländischen Eisenbahnmuseum Utrecht vom 7. bis 9. März 2014 die große Modellbahnausstellung.

Umrahmt von den interessanten Exponaten dieses Museums zu sehen sein werden wie immer qualitativ hochwertige Anlagen, die die Veranstalter in einem strengen Verfahren aus der großen Zahl von Bewerbern ausgesiebt haben. Außer diesen sogenannten ideellen bieten auch viele kommerzielle Aussteller Informationen und Produkte an. Wie immer dabei ist die Verlagsgruppe Bahn mit einer breiten Auswahl unserer Zeitschriften, Videos und Bücher.

On traXS! hat geöffnet vom 7. bis 9. März zwischen 10 und 17 Uhr. Adresse: Spoorwegmuseum, Maliebaanstation, 3581 XW Utrecht. Mehr Infos gibt es auch auf Deutsch unter: www.spoorwegmuseum.nl. KU